

## CityGiro: Auch der Nachwuchs gibt mächtig Gas

**RELLINGEN** „Wie die Großen sungun, so zwitschern die Jungen“ heißt es im Volksmund. Beim City-Giro Rellingen ging es allerdings nicht um Gesang, sondern um das Radfahren: Bevor die Profis auf die Strecke gingen wurde diese beim Fette-Reifen-Rennen für die jüngsten Nachwuchsradsportler und Hobby-Radler freigegeben. Ein Wettbewerb, ausgetragen in drei Altersstufen bei dem echte Wettkampf-Atmosphäre herrschte: Gleich zwei Moderatoren heizten die Stimmung an. Eltern, Großeltern und Freunde der Teilnehmer des Schnupperradrennens säumten den Straßenrand, feuerten „ihre“ Kandidaten mit Zurufen und allerlei Lärminstrumenten an.

Zunächst wurden die bis zu



Über einen 2. Platz beim Fette-Reifen-Rennen freute sich Fabio Roeper aus Tangstedt. HAH

Sechsjährigen ins Rennen geschickt. Ganz souverän, voller Selbstvertrauen meisterten die jungen Radler die 300 Meter-Strecke. Dabei ließ die gerade sechs Jahre alt gewordene Line-Kristin Schröder (Rellingen) das Feld der Verfolger ein

ganzes Stück hinter sich. Schon mehr zur Sache ging es bei den Sechs- bis Neunjährigen mit deutlich weniger Mädchen als Jungen. Zurückzulegen hatten diese in drei Runden etwa drei Kilometer. „Angepeilt hatte ich den fünften Platz“, berichtete Fabio Roeper (9) aus Tangstedt. Umso mehr freute sich dieser über den 2. Platz. Deutlich ehrgeiziger als die jüngeren Teilnehmer bestritten die Zehn- bis 13-Jährigen ihren Rundkurs von etwa fünf Kilometer. Insgesamt nahmen an diesen Wettbewerben mehr Kinder, die teilweise aus der weiteren Umgebung kamen, teil. Leer ging niemand aus. Außer Urkunden erhielten die Teilnehmer mehr oder weniger gut gefüllte Sporttaschen. hah